

- L. Sacco, neue Entdeckungen über die Kuhpocken, Raude und Schafpocken. Aus dem Italienischen übersetzt von C. Sprengel. Leipzig 1812. 8. (1 Thlr. 12 Gr.)
- H u b e r t, die Wartung, Zucht und Pflege der Schafe, ihre Benutzung, Veredelung, oder Dienststanweisung an meinen Schäfer in allen seinen Geschäften und Dienstverhältnissen. Berlin 1813. 8. (20 Gr.)
- C. F. Nötel, Abhandlung über den Nutzen der künstlichen Inoculation der Schafpocken. Nebst Anweisung, deren Impfung vorzunehmen. Nordhausen 1813. 8. (4 Gr.)
- J. U e b e r a c k e r, Abhandlung über die schädliche Ruhrkrankheit bei dem Schafvieh und Anweisung der besten, auf praktische Versuche gegründeten Arzneimittel. Wien 1813. 8.
- G. P. M o g a l l a, über die Pocken der Schafe und die bewährtesten Maßregeln, die zuweilen große Verheerung dieser Länderplage zu beschränken. Breslau 1815. 8. (4 Gr.)
- B e r n h a r d P e t r i, das Ganze der Schafzucht in Hinsicht auf unser deutsches Klima und der angränzenden Länder, insbesondere von der Pflege, Wartung und den Eigenschaften der Merinos und ihrer Wolle. Ein vollständiges, alles umfassendes praktisches Handbuch für Guts- und Schäferbesitzer, Beamte und Schäfer. Mit 16 Kupf. Wien 1815. gr 8. (5 Thlr.)
- F e r d i n a n d B l u m e n w i t z, Geschichte einer im Jahre 1814 an 4658 Schafen versuchten Schafpockenimpfung auf der Herrschaft Ravensberg. Prag 1815. 4. (4 Gr.)
- R u d o l p h A n d r é, Anleitung zur Veredelung des Schafviehes. Nach Grundsätzen, die sich auf Natur und Erfahrung stützen. Mit mehreren Tabellen. Prag 1816. 4. (1 Thlr. 6 Gr.)
- D r. K n i s s, über den Fortgang der Anstalt der Veredelung der Schafzucht im Großherzogthum Würzburg; nebst Bemerkungen über Lämmerzucht und Fütterungs-Grundsätze der Schäferereien. Würzburg 1816. 8. (4 Gr.)

Außer den hier, wie ich meine, vollständig aufgestellten Büchern, finden sich noch in verschiedenen Sammlungen, z. B. im Archive der teutschen Landwirthschaft, sehr nützliche Abhandlungen über einzelne Gegenstände der Schafzucht. Es würde aber zu weit führen, wenn ich sie besonders anziehen wollte.

9. c) Die Verhältnisse der Schäferereien sind, wie bereits angedeutet worden, verschieden und darum müssen es auch die Einrichtungen seyn, weil sich diese auf jene gründen.